

Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mittels beigefügten Anmeldeformulars bis zum 14.11.2024 an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangsdatums der Anmeldung.

Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Zahlungsmodalitäten.

Die Tagungsgebühr beträgt 110,- Euro

Veranstalter:

- Angehörigen- und Demenzberatung Nürnberg e. V.
- Diakoneo
- Diakonie Rummelsberg
- Hospiz-Akademie Nürnberg
- Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Nürnberg

Tagungsorganisation:

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19
90429 Nürnberg

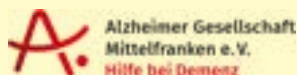
Tel. 0911 891205-30
Fax 0911 891205-38

info@hospizakademie-nuernberg.de
www.hospizakademie-nuernberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schöller
Stiftungen



Alzheimer Gesellschaft
Mittelfranken e.V.
Hilfe bei Demenz

Referentinnen/Referenten:

Mareen Bähr

Leitung Quartiersentwicklung und Seniorennetzwerke,
Seniorenamt Stadt Nürnberg

Nikola Curic

Palliative-Care-Fachkraft und Koordinator,
Hospiz-Team Nürnberg e.V.

Johannes Deyerl

Diakon, Leitung Fachstelle für Hospizarbeit und Palliative
Care, Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

Karin Gallert

Seniorenamt Stadt Nürnberg, Fachbereich
Quartiersentwicklung und Seniorennetzwerke

Monika Gerstl

Pflegerische Leitung SAPV-Team Nürnberg

Lubica Joarder

Pflegedienstleitung ambulanter Pflegedienst Altenfurt

Prof. Dr. Andreas Heller M.A.

Sprecher des wiss. Beirats des DHPV, Berlin

Sabine Ramsauer

Einrichtungsleitung Lorenzer Stift, Diakonie Rummelsberg

Jürgen Schnierstein

Palliative-Care-Fachkraft und Leitender Koordinator
Hospiz-Team Nürnberg e.V.

Tanja Vehari

Pflegerische Leitung der Kliniken für Geriatrie,
HNO-Heilkunde, Urologie, Gynäkologie und Kardiologie,
Klinikum Nürnberg

Annette Weigand-Woop

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Verein Hehani Nürnberg

Christine Wittl

Krankenschwester, Palliative-Care-Fachkraft,
Diakonie Mögeldorf

19. Fachtag

Demenz und Sterben Nürnberg

Freitag, 29. November 2024

Haus eckstein

Burgstraße 1-3 · Nürnberg



Akademie
für Hospizarbeit
und Palliativmedizin
Nürnberg



Angehörigen- und
Demenzberatung e. V.



diakoneo
weil wir das Leben lieben.



KLINIKUM
NÜRNBERG



Rummelsberger
Diakonie

„Wir sorgen uns um Dich“

„Ein Sterben unter würdigen Bedingungen und ein in Hilfe- und Pflegebedürftigkeit würdiges Leben benötigen Rahmenbedingungen, die Verlässlichkeit im sozialen Miteinander und Vertrauen in ein von Sicherheit und Gerechtigkeit getragenes Gesundheits- und Sozialwesen gewährleisten.“

Charta Leitsatz 1, S12

Der Begriff „Caring Communities“ bedeutet „Sorgende Gemeinschaft“ und ist in vieler Munde. Er steht für Ansätze, den alltäglichen Unterstützungs- und Pflegebedarf in der Gemeinschaft zu stärken. In der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland wird er für 2024 als ein bundesweites Ziel genannt.

Der Fachkräftemangel wird alle Bereiche des Gesundheitswesens zunehmend beeinflussen, und aufgrund der alternden Bevölkerung wird die Zahl der Palliativpatienten voraussichtlich um 20-40 % steigen.

- Wie können wir darauf reagieren und wie können wir uns vorbereiten?
- Was gibt es schon in der Region Nürnberg?
- Wie kann diese Aufgabe gemeinsam bewältigt werden?

Die Veranstalter des Fachtags Demenz und Sterben freuen sich auf Ihr Kommen.

Die Veranstalter

PROGRAMM

Freitag, 29. November 2024

- 9:00 Uhr Begrüßungskaffee und Anmeldung
- 9:30 Uhr Begrüßung
- Grußwort
- 9:45 Uhr **Fallbeispiel Realität im Gesundheitswesen**
- 10:00 Uhr **„Regionale Sorge“**
Prof. Dr. Andreas Heller
- 11:00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **„Erfolgsfaktoren und Grenzen“ der sorgenden Gemeinschaften**
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung**
- 16:30 Uhr Ende

ARBEITSGRUPPEN

(11:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr)

1. Stationäre Altenhilfe
(Sabine Ramsauer und Johannes Deyerl)
2. Ambulante Versorgung
(Lubica Joarder und Nikola Curic)
3. Kommunale Sorgearbeit
(Mareen Bähr und Karin Gallert)
4. Kliniken und Krankenhäuser
(Tanja Vaheri)
5. Kultursensible Begleitung und Unterstützung durch Angehörigentutor*innen und Helfer*innen von HeHani e.V.
(Annette Weigand-Woop)
6. Hospizversorgung
(Tageshospiz, Wohngemeinschaften und ambulante Versorgung)
(Christine Wittl und Jürgen Schnierstein)